

Intelligenz-

Blatt

für die Oberamts-

Bezirke

Magold, Freudenstadt,

Norb und Herrenberg.

Nro. 92.

1854.

Freitag,

21. November.



Mit Allerhöchster Genehmigung.

Im Verlag der J. W. Fischer'schen Buchdruckerei.

Verfügungen der Königlichen Bezirks-Behöörden.

Oberamtsgericht Freudenstadt.

Freudenstadt, Gerichtsbezirks Freudenstadt. [Schuldenliquidation.] Gegen Georg Friedrich Weiler, Tuchmacher zu Freudenstadt ist der Gant rechtskräftig erkannt und zu Vornahme der Schuldenliquidation in Verbindung mit einem Vergleichsversuche

Freitag der 19. Dec. 1854

festgesetzt worden, an welchem Tag alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechts-Grunde Ansprüche an diese Gantmasse zu machen haben, so wie die Bürgen des Gemeinschuldners,

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathause dahier entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder durch schriftliche Reccesse ihre Forderungen rechtsgenügend darzuthun haben.

Diejenigen, welche ihre Rechte nicht

zur Zeit gewahrt haben, werden durch ein unmittelbar nach der Liquidation auszusprechendes Erkenntnis von der Masse ausgeschlossen. Auch wird von den Nichterscheinenden angenommen werden, sie seien rücksichtlich eines Vergleichs der Mehrheit der mit ihnen gleich bevorzugten, und in Betreff des Verkaufs der Masse-Objekte, so wie der Wahl des Güterpflegers der Erklärung sämtlicher erscheinenden Gläubiger beigetreten.

Freudenstadt den 11. Nov. 1854.

K. Oberamtsgericht, Kübel.

Kameralamt Dornstetten.

Dornstetten. [Frucht-Verkauf.] Bei der unterzeichneten Stelle liegen ungefähr 140 Scheffel 1853ger Dinkel, mittlerer Qualität, zum Verkauf aus freier Hand parat.

Den 17. Nov. 1854.

K. Kameralamt.

Dornstetten. [Gewehr-Verkauf.]



Am nächsten Mittwoch den 27. Nov. d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle

- 2 noch gute Flinten
- 5 alte Flinten und
- 4 Pistolen

an Personen, welche zum Gewehrhalten berechtigt sind, im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Den 19. Nov. 1854.

K. Kameralamt.

Börstingen, Oberamts Horb. [SchafwaideVerleihung.] Die Schafwaide zu Börstingen, welche 120 Stück erträgt, wird am

Samstag den 6. December d. J.

Nachmittags 1 Uhr

in Börstingen auf das Jahr 1855 verpachtet werden, wozu man die Liebhaber mit dem Anfügen einladet, daß verpach- tendersseits die Verköstigung des Schäfers und seines Hundes übernommen wird.

Weitenburg den 15. Nov. 1854.

Freiherrl. v. Kaslersches Rentamt.

Ebershardt, Gerichtsbezirks Nagold. [Schuldenliquidation.] Von dem K. OberamtsGericht Nagold hat die unterzeichnete Stelle den Auftrag erhalten, das Schuldenwesen des Alt Andreas Weit, Bauren von Ebershardt, wo möglich im außergerichtlichen Weg durch Vergleich zu erledigen,

Es wird deswegen am

Montag den 8. December l. J.

eine Schuldenliquidation verbunden mit einem VergleichsVersuche in dem Wirths- haus zum Lamm in Ebershardt vorge- nommen werden, und es ergeht nun an sämtliche Gläubiger und Bürgen des

Weit der Aufruf, an gedachtem Tage Morgens präcise 9 Uhr

entweder in Person oder durch gesetzliche Bevollmächtigte in dem obgedachten Wirthshaus zu erscheinen, ihre Forde- rungen gesetzlich zu liquidirn und sich über einen Borg, oder NachlaßVergleich zu erklären.

Gegen die Richterscheineden, so wie die nicht aus den Akten bekannten Gläu- biger wird in der nächsten Sitzung des Oberamtsgerichts der Ausschlußbescheid von der gegenwärtigen Masse ausgespro- chen, von den Richterscheinenden, jedoch aus den Akten bekannten Gläubigern aber wird, falls ein Vergleich zu Stande kommen sollte, angenommen werden, daß sie den Erklärungen der Mehrzahl der erschienenen Gläubiger ihrer Cathegorie beitreten.

Altenstaig den 10. Nov. 1854.

K. AmtsNotariat, Stroß.

Grünthal, Oberamts Freuden- stadt. [SchafwaideVerleihung.] Die hiesige Schafwaide, welche 100 Stück ernährt, wird wieder auf nächst folgende 3 Jahre an den Meistbietenden verpach- tet. Zu dieser Verhandlung ist,

Montag der 24. Nov. d. J.

festgesetzt, wozu die Liebhaber,

Nachmittags 2 Uhr

im Hirsch sich einfinden wollen. Die Herrn OrtsVorsteher werden ersucht, dieß gefälligst bekannt machen zu lassen.

Den 10. November 1854.

Im Namen des Gemeinderaths,
Schultheiß Pfeifer.

Göttelfingen, Oberamts Freu- denstadt. [LiegenschaftsVerkauf.] In

der Gantsache des Adam Ebner, Bürger und Maurers allhier, werden den 24. November d. J. auf hiesigem Rathhause folgende Gegenstände im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, nämlich:

Liegenschaft:

- 1) Die Hälfte an 4 Mrg. 2 Brtl. 36 Rth. Mehfeld in der Breite.
- 2) 1 Mrg. auf dem Hardt.
- 3) Die Hälfte an 2 Mrg. 2 1/2 Rth. Neugereuth Feld beim Haus.
- 4) Ungefähr 1 Mrg. 3 Brtl. Wald im Ohmersbach.
- 5) Ungefähr 2 Mrg. Wald im Kirrwald.
- 6) Ungefähr 1 Mrg. Wald im Rothlesdan.
- 7) Ungefähr 3 Mrg. Wald im Hardt und Streuchheil.
- 8) Die Hälfte an 45 Theilen an der TagelöhnerSägmühle und
- 9) die Hälfte an einem neu erbauten 2stockigen Wohnhaus auf dem Allmandle.

Die Verkaufsbedingungen werden am Verkaufstage bekannt gemacht werden. Die löbl. Schultheißenämter werden ersucht solches gef. ihren Amtsuntergebenen bekannt machen zu lassen.

Den 14. November 1854.

Aus Auftrag des Gemeinderaths,
Schultheiß Pfeifle.

Außeramtliche Gegenstände.

Freudenstadt. [Einkauf thier'scher Stoffe.] Zum Verbrauch auf der chemischen Fabrik in Dedenwald sollen auch heuer die Winterzeit über wieder

stärkere Einkäufe in Beinern, Hornschlauen, Abfällen von neuem Leder, Schlichtmondspänen, wollenen Lumpen, vollen und leeren Klauen und Hufen, Hornabfällen, Hornspänen u. s. w. gemacht werden. Lusttragende werden daher zur Beifahr dieser thier'scher Stoffe wiederholt eingeladen, mit dem Bemerken, daß bei Lieferung reiner trockener Waare, erhöhte Preise dafür verwilligt werden.

Den 20. Nov. 1854.

Märklin und Comp.

Nagold. Eine ganz gute Pelzkappe hat aus Auftrag um billigen Preis feil.

Luz Schneidermeister.

Nagold. Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß bei ihm jede beliebige Sorte Kunstherden, deutsche Platten, rund, und Säulenofen, wie auch abgezogene Gewichtsteine zu jeden billigsten Preisen fortwährend zu haben sind.

Den 18. Okt. 1854.

Kaufmann Kappler.

Fünfsbronn, Oberamts Nagold. [Verkauf.] Unterzeichneter ist gesonnen, Samstag den 29. d. M.

in öffentlichen Aufstreich zu bringen, 2 paar Zugochsen, 1 neuen starken Wagen, 100 Etr. Heu und etwas Dehmd, 100 Bund Stroh.

Dabei wird bemerkt, daß Obiges gegen baare Bezahlung abgegeben wird, oder auch ein ZahlungsTermin je nach Verhältniß bis nächstes Frühjahr festgesetzt werden kann. Die Verkaufsgegenstände können jeden Tag in seinem Haus



se besichtigt werden, der Verkauf geschieht jedoch im Wirthshaus zum Adler.

Die Liebhaber werden eingeladen, sich an gedachtem Tage einzufinden, und die Herrn Ortsvorsteher ersucht, solches ihren Untergebenen bekannt zu machen.

Den 18. November 1854.
Adam Ulber,
Zuberbauer.

Niederreuthiner Hof. [Wolle feil.] Auf besagtem Hof liegen ungefähr 4 Centner reine deutsche Wolle zum Verkauf bei

Gutsbesitzer Deeg.

Sulz, Oberamts Nagold. Der Unterzeichnete bittet, für die ihm anvertraute und sodann an Ort und Stelle abgelieferte Getreide jedesmal eine Quittung zuzustellen.

Amtsbote Schechinger.

Freudenstadt. Neuerfundene Metallfedern in Gummielastium ruhend, welche sich durch jede angestellte Probe bisher empfohlen haben, sind zu probiren und zu haben bei
Kaufmann Sturm.

00
27. 11. 54

Kurz Gedächtniß. Der Bäcker wo die Prezeln zur Schulvisitation in N. backen sollte, vergaß in einem Hochzeitskrudel diese Backerei, und die armen Kinderlein harreten vergebens eine halbe Stunde nach der Schulbeendigung darauf, bis sie zu ihrem großen Schrecken erfuhren, daß die Prezeln erst 8 Tage später an sie ausgeheilt werden.

Sylben-Räthsel.

Die erste kommt gegangen und geritten,
Stellt Fabrien an im Wagen und im Schlitten;
Oft sieht man hoch in Lüften sie im Flug:
Oft lange Furchen ziehen mit dem Pflug!
Das Zweite ist ein Folter-Instrument
Auch werden Schnitzer so genannt
Vorzüglich liebt ihr eignes Element
Die Krankheit, die das Ganze nennt.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preise.

In Freudenstadt,
den 8. Nov. 1854.

Kernen 1 Schfl.	11 fl.	28 fr.	10 fl.	8 fr.	9 fl.	4 fr.
Reggen 1 —	— fl.	— fr.	— fl.	— fr.	— fl.	— fr.
Gersten 1 —	9 fl.	— fr.	8 fl.	30 fr.	7 fl.	28 fr.
Haber 1 —	4 fl.	36 fr.	4 fl.	28 fr.	4 fl.	24 fr.

Fleisch-Preise.

Ochsenfleisch 1 Pfund	6 fr.
Kuhfleisch 1 Pfund	4 fr.
Schweinefleisch mit Speck	8 fr.
Schweinefleisch ohne Speck	7 fr.
Kalbfleisch	4 fr.

Brod-Taxe.

Weißes Brod	4 Pfund	10 fr.
Mittel Brod	4 —	9 fr.
Schwarzbrod	4 —	8 fr.
1 Kreuzerweck schwer	8 Loth	

In L ü b i n g e n ,

den 14. Nov. 1854.

Dinkel 1 Schfl.	5 fl.	20 fr.	4 fl.	56 fr.	4 fl.	30 fr.
Haber 1 —	4 fl.	20 fr.	4 fl.	2 fr.	5 fl.	28 fr.
Gersten 1 Sri.	—	—	—	—	—	50 fr.
Linfen 1 —	—	—	—	—	1 fl.	36 fr.
Erbfen 1 —	—	—	—	—	1 fl.	20 fr.
Bohnen 1 —	—	—	—	—	1 fl.	44 fr.

Fleisch- und Brod-Preise.

Ochsenfleisch 1 Pfund	7 fr.
Rindfleisch 1 —	6 fr.
Hammelfleisch 1 —	6 fr.
Schweinefleisch mit Speck	8 fr.
— ohne	7 fr.
Kalbfleisch 1 Pfund	6 fr.
Kernenbrod 8 Pfund	20 fr.
1 Kreuzerweck schwer	8 Loth 2 Ql.

In Calw,

den 15. Nov. 1854.

Kernen 1 Schfl.	12 fl.	— fr.	11 fl.	12 fr.	10 fl.	— fr.
Dinkel 1 —	5 fl.	8 fr.	4 fl.	52 fr.	4 fl.	35 fr.
Haber 1 —	4 fl.	20 fr.	4 fl.	7 fr.	4 fl.	— fr.
Reggen 1 Sri.	1 fl.	4 fr.	1 fl.	— fr.	— fl.	— fr.
Gersten 1 —	— fl.	56 fr.	— fl.	52 fr.	— fl.	— fr.
Bohnen 1 —	2 fl.	— fr.	1 fl.	52 fr.	— fl.	— fr.
Wicken 1 —	1 fl.	— fr.	— fl.	— fr.	— fl.	— fr.
Linfen 1 —	1 fl.	48 fr.	1 fl.	20 fr.	— fl.	— fr.
Erbfen 1 —	— fl.	52 fr.	1 fl.	30 fr.	— fl.	— fr.

Fleisch und Brod-Preise.

Ochsenfleisch 1 Pfund	7 fr.	
Rindfleisch	6 fr.	
Kalbfleisch	5 fr.	
Hammelfleisch	5 fr.	
Schweinefleisch mit Speck	8 fr.	
— ohne Speck	7 fr.	
Kernenbrod	4 Pfund	10 fr.
1 Kreuzerweck schwer	8 1/2 Loth	

